

Studie: Steigende Preise setzen Deutsche unter Druck

Vor allem hohe Energiekosten belasten die Bundesbürgerinnen und Bundesbürger

Im Vergleich zum Vorjahr empfinden mehr Deutsche die Kosten für Abgaben, Produkte und Dienstleistungen als zu hoch.

Kosten, die als zu hoch empfunden werden:	Anteil der Befragten:	Veränderung zu 2021
Strom	78 %	+18 %
Tanken (Diesel, Benzin)	75 %	+19 %
Heizung	73 %	+20 %
Steuern	73 %	+13 %
Wohnkosten	62 %	+12 %
Lebensmittel	61 %	+26 %



Über ihre Ausgaben wissen die Deutschen gut Bescheid.

Vor allem diese Kosten behalten die Bundesbürgerinnen und Bundesbürger im Auge:



82 %

Wohnkosten



73 %

Strom



70 %

Versicherungen



66 %

Lebensmittel



65 %

Geldanlage und Altersvorsorge



62 %

Heizung

Müssten die Deutschen sparen, könnten sie am ehesten auf den Kauf von Kleidung und Schuhen verzichten.

Bereitschaft zum Sparen in Prozent:



54 % Kleidung und Schuhe

46 % Urlaubsreisen

41 % Freizeitaktivitäten

20 % Altersvorsorge

14 % Heizung

13 % Schule, Bildung, Weiterbildung